

Unser Zeuthener Winkel soll noch weiter bebaut werden

**Ist das wirklich im öffentlichen Interesse aller Zeuthener?
Die Gemeinde hat die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
zum Bebauungsplan-Entwurf „Zeuthener Winkel Mitte“
gestartet.**



Sollen unsere letzten großen Wiesen wirklich weiteren Einfamilienhäusern eines privaten Investors weichen? Oder wollen wir sie erhalten und für die Freizeit- und Erholungsnutzung, den Klimaschutz, im Einklang mit der Natur genießen und nur punktuell entwickeln?

Schreiben Sie Ihre Stellungnahme bis zum 3. Juni 2022!

an: Gemeinde Zeuthen, Amt für Ortsentwicklung und Bauen, Schillerstr. 1, 15738 Zeuthen oder per Mail an gemeinde@zeuthen.de

Sagen Sie Ihre Meinung auf dem geplanten Workshop am 19.05.!

wann: Do, 19.05.2022 von 16:00 bis 20:00 Uhr

wo: Mehrzweckraum im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4 in 15738 Zeuthen

Informieren Sie sich!

wo: <https://www.zeuthen.de/Hochbau-Bauleitplanung-619679.html>

Was ist geplant? Vor allem ganz viele Einfamilien- und einzelne Mehrfamilienhäuser. Die wunderschöne Wiese westlich der Otto-Nagel-Allee soll bis zum Flutgraben zugebaut werden. Auch entlang der Baustraße sind Häuser geplant. Auf der ehemaligen Deponie sollen Solar-Anlagen errichtet werden. Nur wenige Flächen sind für den Gemeinbedarf vorgesehen.

Die verbliebene Wiesen-Landschaft in der Nähe des Flutgrabens ist aus Sicht der NABU-Gruppe ein ganz wichtiger Erholungsraum. Sie ist aber auch Lebensraum für unsere letzten Feldlerchen-Brutpaare in Zeuthen und für die streng geschützten Zauneidechsen. Ersatzflächen für diese Tiere gibt es in unserer Gemeinde nicht. Die Erholungsflächen drohen für immer verloren zu gehen. Aber die Entscheidung für die Billigung des Planentwurfs in der Gemeinde war sehr knapp - Wir haben also noch eine Chance mit zu gestalten!

Kontakt

**NABU-Gruppe „Zeuthen“,
NABU Regionalverband Dahmeland
e.V.**

Zeuthen@nabu-dahmeland.de



Eigene, grobe Übersichtskarte zur aktuellen Planung (Kartengrundlage: Google Maps)

Unsere Forderungen:

Keine weitere Bebauung westlich der Otto-Nagel-Allee

- Erhaltung des Wanderweges entlang der Alt-Eichen und des großräumigen Biotopverbunds mit Wiesen und Wäldern östlich und westlich des Flutgrabens!
- Erhaltung der feuchten Niederungslandschaft für die klimatische Ausgleichsfunktion!
- Erhaltung der Lebensräume für gefährdete Arten wie Feldlerche, Baumpieper und Zauneidechse!

Behutsame Planung der Photovoltaikanlage

- Auf der ehemaligen Deponie leben viele Zauneidechsen, am Rande brütet die Feldlerche.

Verbesserung der Erlebbarkeit des Flutgrabens und seiner Gewässerqualität

- Als Ausgleichsmaßnahme sollte das Grabenprofil in einem Abschnitt geweitet und die Böschung abgeflacht werden. Pflanzenbewuchs soll helfen, das Wasser zu filtern und den Zeuthener See vor weiteren Verunreinigungen zu schützen.

Haben Sie weitere Ideen? Wollen Sie uns unterstützen? Haben auch Sie in der Nähe gefährdete Arten, wie die Zauneidechse, gesehen und fotografiert? Kontakt: zeuthen@nabu-dahmeland.de



Zauneidechse (Weibchen)



Noch kann man den Blick schweifen lassen, die verbliebene Natur und Ruhe genießen.

Fotos: NABU/J. Bauer, 04/2022